BZVD *kompakt*

Liebe Mitglieder der Verbandsversammlung,
liebe Mitgliedsgemeinden,

wenn viele kleine Fähnchen in den Dithmarscher Vorgärten wehen, ist das ein gutes Zeichen für die Bürger und auch für unseren Verband. Denn genau diese Fähnchen sind das Signal für den Weg in die digitale Zukunft mit der SWN Stadtwerke Neumünster GmbH und dem Breitband-Zweckverband Dithmarschen (BZVD). Je mehr Fähnchen wehen, desto größer ist das Interesse an einem Breitbandanschluss. Und so wünschen wir uns natürlich, dass in den kommenden Wochen im Ausbaugebiet mit den Gemeinden Arkebek, Elpersbüttel, Nordhastedt, Odderade und Sarzbüttel kräftig geflaggt wird – erstmals mit den neuerdings lia-weißen SWN-Wimpeln.

Im Aktionsgebiet 5 ist dieser Schritt längst vollzogen. Mehr noch: Die Gemeinden Barlt, Busenwurth, Gudendorf, Trennewurth und Windbergen haben die erforderliche Vertragszahl deutlich übertroffen und sich so den Anschluss an das moderne Glasfasernetz gesichert. Die Tiefbauarbeiten werden im Mai starten, so dass der SWN-NetT in den ersten Haushalten voraussichtlich schon ab Winter 2018 zur Verfügung steht. Derweil gehen die Arbeiten im Ausbaugebiet 4 mit den Gemeinden Bargenstedt, Krumstedt, Nindorf, Schafstedt, Tensbüttel-Röst und Wolmersdorf langsam auf die Zielgerade.

Wenn die ersten fünf Ausbaugebiete fertig gestellt sind, werden nach heutigem Stand 4.185 Kunden im südlichen Dithmarschen mit einem Glasfaseranschluss versorgt sein. Baulich spiegelt sich das in beeindruckenden Zahlen wider: 209 Kilometer Ortstrassen und 135 Kilometer Ferntrassen sind nötig, um diesen Haushalten im ländlichen Raum modernste Lichtwellenleiter-Technik zu ermöglichen.

Um die Versorgungssicherheit des Glasfasernetzes zu erhöhen, hat unser Verband in Kooperation mit der Firma Wind-to-Gas Südermarsch eine weitere Querung des Nord-Ostsee-Kanals realisiert. Bisher war das Netz im Verbandsgebiet nur über ein Kabel, das in der Autobahnbrücke Schafstedt liegt, angebunden.

Die überaus gute Kunden-Nachfrage lässt uns positiv in die Zukunft blicken. Das gilt auch für die laufenden Verhandlungen mit der HanseWerk AG über den Kauf des bestehenden Glasfasernetzes in St. Annen.

Breitband-Zweckverband Dithmarschen
c/o egeb: Wirtschaftsförderung
Elbehafen
25541 Brunsbüttel

Tel 04852 8384 0
Fax 04852 8384 30
mail@breitband-dithmarschen.de
www.breitband-dithmarschen.de

Vier Fragen an...
BKZSH-Leiter Richard Krause.

Welche Aufgaben hat das Breitband-Kompetenzzentrum Schleswig-Holstein?

Wir beraten, begleiten und unterstützen die öffentlichen und privaten Akteure beim flächendeckenden Glasfaserausbau in Schleswig-Holstein. Das BKZSH stellt dafür Informationen über die Verfügbarkeit von Breitbandnetzen, Fördermöglichkeiten und rechtliche Grundlagen bereit, zeigt Wege zur Planung eines NGA-Netzes auf und begleitet die Schritte von der Markterkundung über die Betreiberauswahl und den Ausbau bis zum Betrieb des Glasfasernetzes.

Der Anschluss von Haushalten in Außengebieten ist für alle Zweckverbände ein finanzieller Kraftakt. In Dithmarschen werden die zusätzlichen Kosten auf gut 14 Millionen Euro geschätzt. Wie können Sie helfen?

Wir können helfen, diese Kosten durch Entwicklung von Synergien zu senken. Ich denke hier an eine klare Defininition der Außenlagen, die Vermittlung von Übergangslösungen oder auch die Unterstützung bei der Akquise von Fördermitteln.

Stehen denn Fördermittel für den Ausbau bereit?

Es ist davon auszugehen, dass nach Bildung einer neuen Bundesregierung ein zweites Bundesförderprogramm aufgelegt wird. Die Konditionen sind dann zu prüfen. Die Landesregierung stellt in den nächsten Jahren zusätzlich 50 Millionen Euro bereit. Insofern entwickelt sich die Förderlandschaft weiter. Das BKZSH kann bei der Auswahl der richtigen Förderung unterstützen. Wichtig ist, erst einmal „Masse zu machen" und schnell die Anschlussquote von 95 Prozent zu erreichen. Wenn die Außengebiete wirklich klar zu erkennen sind, kann eine Förderung auch sinnvoll wirken.

Gibt es eine andere Möglichkeit, den Anliegern kurzfristig schnelles Internet zur Verfügung zu stellen?

Das BKZSH hat für das Land mit verschiedenen Anbietern über eine Satellitenübergangslösung verhandelt. Daraus ist das Produkt SH-SAT entwickelt worden (https://info.filiago.de/sh-sat). Mit Bandbreiten bis zu 30 Mbit/s kann hier Anschlussnehmern im Außenbereich kurzfristig geholfen werden. Sobald Glasfaser im Haus ist, lässt sich der Vertrag innerhalb eines Monats kündigen.

BZVD *kompakt*

Die Datenautobahn kommt

Gemeinden des Aktionsgebiets vier werden an das Glasfasernetz angeschlossen

Wolmersdorf (ch) Gute Nachricht für alle, die sich in Bargenstedt, Krumstedt, Nindorf, Schafstedt, Tensbüttel-Röst und Wolmersdorf für schnelles Internet interessieren: Das Glasfaser-Breitband kommt.

Wie die Stadtwerke Neumünster (SWN) – sie sind der Netzbetreiber – mitteilen, hat es das Aktionsgebiet vier im Kreis Dithmarschen geschafft". In den sechs Dörfern seien insgesamt 760 Verträge abgeschlossen worden. Damit haben die Gemeinden die erforderliche Mindestanzahl an Anschlüssen „deutlich übertroffen" und sich das „moderne Glasfasernetz gesichert", so das Unternehmen.

Bei den Verantwortlichen der betreffenden Orte sorgt das grüne Licht aus Neumünster für lachende Gesichter. „Die Freude über das Ergebnis ist groß", sagt Christian Pögel, Bürgermeister von Wolmersdorf und zugleich Vorsteher des Amtes Mittelditmarschen. Der Anschluss an das Glasfasernetz sei für die Gemeinden ein großer Schritt nach vorne. Schließlich werde schnelles Internet ein immer wichtigerer Standortfaktor. Der Kommunalpolitiker: „Das merken wir zum Beispiel schon beim Verkauf von Bauplätzen." Er hoffe, dass das Resultat in den Aktionsgebieten, denen die Breitband-Entscheidung noch bevorsteht, ähnlich positiv ausfällt.

„Es wäre doch toll, wenn alle dran sind."

Und so geht es im Aktionsgebiet vier weiter: „Die kommenden Wochen werden für die Ausbau und Genehmigungsplanung sowie die Ausschreibung der Bauleistungen genutzt", heißt es aus der SWN-Zentrale. Anschließend „voraussichtlich ab Oktober" sollen in den Gemeinden die Arbeiten beginnen – mit dem Verlegen der Leerrohre für die Glasfaserleitungen. Die Baumaßnahme erfolgt von Schafstedt aus. Denn der südliche Teil des Dorfes ist bereits im vergangenen Jahr mit Glasfaser erschlossen wurden. „Parallel dazu erfolgt der Aufbau des Zentralstandorts in Bargenstedt, über den die Ortsverkabelung den Anschluss an das Gesamtnetz erhält." Den Plänen nach soll das schnelle Internet schon im kommenden Jahr in den ersten Haushalten verfügbar sein.

Die SWN planen und betreiben das Glasfasernetz in Dithmarschen. Bei seinem Bemühen um eine möglichst flächendeckende Versorgung wird das Unternehmen vom Breitband-Zweckverband Dithmarschen (BZVD) unterstützt. Dabei handelt es sich um ein Bündnis, dem sich mehr als 110 Gemeinden aus dem Kreisgebiet angeschlossen haben. Es koordiniert und forciert den Glasfaser-Ausbau. Gemeinsames Ziel von BZVD und SWN ist es, die gliedsgemeinden in den kommenden Jahren einen zukunftsfähige Datenau anzudocken.

So sehen Glasfaserleitungen aus. Die speziellen Kabel ermöglichen schnelle D gen.

Außenbereiche werden erschlossen

Stadt segnet Breitband-Ausbau ab

Brunsbüttel (dmc/rd) Der Breitband-Ausbau in den ersten Außengebieten von Brunsbüttel kann noch in diesem Jahr beginnen. Das teilt der Breitband-Zweckverband Dithmarschen (BZVD) mit.

Beschluss den ersten Schritt machen, gleiche Lebensbedingungen für alle Bürger zu schaffen – in der Stadt wie auch in den Außengebieten", sagt Bürgermeister Stefan Mohrdieck (parteilos). Denn trotz der star

für längere Leitungen werden die Anlieger finanziell beteiligt.

In der Übernahme der Wirtschaftlichkeitslücke durch die Stadt Brunsbüttel sieht BZVD-Geschäftsführer Dr. Guido Austen ein Signal für andere Gemeinden, die sich nur anteilig oder nicht an Baukosten für die Glasfasertrassen in Außengebieten beteiligen. Manche Orte stellen den Ausbau in diesen Bereichen aus finanziellen Gründen zurück.

„Wir werden Gespräche aufnehmen, um zu einer Verbandslösung zu kommen", kündigt Austen an, der auf eine einheitliche Lösung in der Finanzierungsfrage hofft. „Das ist aber noch Zukunftsmusik."

Nachricht

Glasfasernetz wächst

HEIDE Beim diesjährigen Wirtschaftsgespräch der RAL-Gütegemeinschaft Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltungen im Heider Kreishaus stand die Zukunft des Breitbandausbaus in Dithmarschen im Mittelpunkt. In seinem Vortrag bot Guido Austen (Egeb Wirtschaftsförderung) einen Überblick unter anderem über die Ausbaustrategie, die Netztechnik und den aktuellen Stand des Netzausbaues in Dithmarschen. Der Breitband-Zweckverband, der sich unter der Geschäftsführ Egeb befindet, betreibt ge den Stadtwerken Neum Netzausbau im Kreis. Bislan Dithmarschen 1036 Hausan baut und 23,5 Kilometer 41,5 Kilometer Ortsstraße w raussichtlich 2022 werden si zent der Haushalte in Dith über einen direkten Glasfaser im Internet bewegen können.

Schnelles Internet in Außengebieten – Stadt Brunsbüttel finanziert Ausbau mit

Wirtschaftlichkeitslücke von 230.000 Euro wird geschlossen

Der Breitband-Ausbau in den ersten Außengebieten von Brunsbüttel kann noch in diesem Jahr beginnen. Einstimmig hat der Hauptausschuss der Stadt in nicht-öffentlicher Sitzung beschlossen, die bestehende Wirtschaft-lichkeitslücke für die Verlegung der Glasfasertrassen in den weitläufigen Ortsteilen Mühlenstraßen, Groden, Westerbelmhusen und einem Teilstück entlang der B5 zu schließen. In Summe 230.000 Euro werden dafür im städtischen Haushalt eingestellt.

„Das ist ein klares Bekenntnis der Politik. Man will den A

Möglichkeit, die Unterschiede aufzuheben. Ich bin glücklich, dass das von der Politik so geteilt wird."

Nach Zustimmung im Hauptausschuss können die SWN Stadtwerke Neumünster GmbH die in der Vermarktungsphase geschlossenen Breitband-Verträge – davon 48 in Mühlenstraßen, 14 in Westerbelmhusen und 9 entlang der B5 – bestätigen. Parallel dazu wird der Zweckverband in die weitere Detailplanung einsteigen. „Das nimmt jetzt richtig Fahrt auf", so Austen. Bis zu ein

verbandslösung zu kommen", kün-

Bauarbeiten für das schnelle Internet: Im südlichen Dithmarschen läuft die Verlegung der

Wirtschaftsregion Dithmarschen/Steinburg

Brunsbüttel: Schnelles Internet in Außengebieten

Der Breitband-Ausbau in den ersten Außengebieten von Brunsbüttel kann noch in diesem Jahr beginnen. Einstimmig hat der Hauptausschuss der Stadt beschlossen, die bestehende Wirtschaftlichkeitslücke für die Verlegung der Glasfasertrassen in den weitläufigen Ortsteilen Mühlenstraßen, Groden, Westerbelmhusen und einem Teilstück entlang der B5 zu schließen. „Das ist ein klares Bekenntnis der Politik. Man will den Ausbau – und nach dem Solidarprinzip auch eine vernünftige Lösung für alle Beteiligten", freut sich Dr. Guido Austen, Geschäftsführer des Breitband-Zweckverbandes Dithmarschen (BZVD), über das positive Ergebnis.

Pressespiegel: Regionale Medien berichten über den Breitband-Ausbau in Dithmarschen. © Collage: J. Neumann

Als Ansprechpartner zu allen Fragen rund um den Breitband-Ausbau in Dithmarschen stehen Ihnen Dr. Guido Austen, Dr. Dirk Sonnenschmidt und Dipl.-Ing. (FH) Malte Jegust von der egeb: Wirtschaftsförderung in Brunsbüttel zur Verfügung, die von unserem Verband mit der Geschäftsführung betraut wurde. Für private Bauträger und Kommunen bietet der BZVD überdies Planungs- und Beratungsleistungen. So ist es möglich, schon bei der Erschließung von Neubaugebieten Leerrohre für die Glasfasertechnik im Erdreich zu verlegen.

Ansprechpartner

Dr. Guido Austen
Tel 04852 8384 18

austen@egeb.de

Dr. Dirk Sonnenschmidt
Tel 0 48 52 8384 26

sonnenschmidt@egeb.de

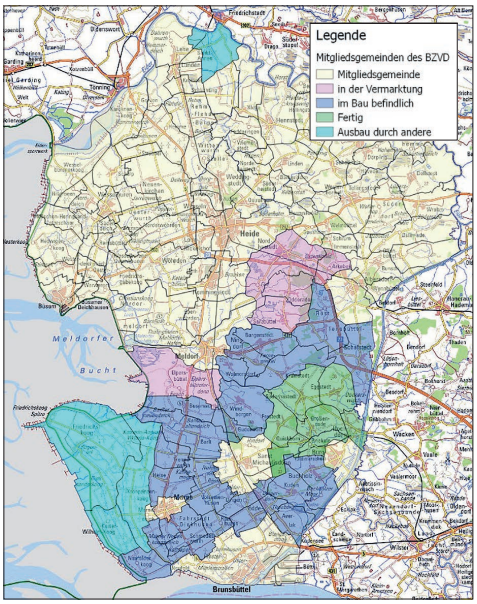
Dipl.-Ing. (FH) Malte Jegust
Tel 0 48 52 83 84 27

jegust@egeb.de

Über die Fortschritte des Dithmarscher Zukunftsprojektes werden wir in regelmäßigen Abständen in der BZVD *kompakt* informieren. Dieser Newsletter steht Ihnen auch auf der Webseite des Verbands als PDF-Datei zum Download zur Verfügung: www.breitband-dithmarschen.de

Breitband-Ausbau in Bildern

© D. Sonnenschmidt



Breitband-Zweckverband Dithmarschen
c/o egeb: Wirtschaftsförderung
Elbehafen
25541 Brunsbüttel

Tel 04852 8384 0
Fax 04852 8384 30
mail@breitband-dithmarschen.de
www.breitband-dithmarschen.de